Quifd – Qualität
in Freiwilligendiensten
im Förderverein für Jugend
und Sozialarbeit e.V.

Marchlewskistr. 27
10243 Berlin

Telefon: (030) 290 49 21 2
Telefax: (030) 279 01 26
Email: quifd@ehrenamt.de
www.quifd.de

Datum:
04. September 2025

Position zu Qualität in Freiwilligendiensten

Freiwilliges Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft und ein zentrales Handlungsfeld für die Bundesregierung in dieser Legislaturperiode. Im Koalitionsvertrag wurde die besondere Bedeutung der Freiwilligendienste erneut hervorgehoben – verbunden mit dem klaren Bekenntnis zu deren Förderung und zu ihrem Ausbau.

Freiwilligendienste bieten jährlich rund 100.000 – überwiegend jungen – Menschen die Chance, sich national und international für das Gemeinwohl zu engagieren. Diese verbindliche Form des Engagements ist nicht nur ein Gewinn für die Gesellschaft, sondern auch ein wichtiger Impuls für die persönliche Entwicklung der Freiwilligen. **Damit dieser Gewinn tatsächlich realisiert werden kann, braucht es vor allem eines: Qualität.**

Seit 21 Jahren unterstützt Quifd – Qualität in Freiwilligendiensten im fjs e.V. Träger und Einsatzstellen dabei, gemeinsame Standards zu definieren, umzusetzen und weiterzuentwickeln. Durch externe Zertifizierungen, Fortbildungen und Beratungen wird die Qualität der Freiwilligendienste kontinuierlich überprüft und gesichert. Aktuell tragen 117 Einrichtungen ein von Quifd vergebenes Qualitätssiegel.

Wir begrüßen ausdrücklich das im Koalitionsvertrag verankerte Ziel, die Freiwilligendienste auszubauen. Ein solcher quantitativer Ausbau darf jedoch nicht zulasten der erreichten Qualität gehen. **Qualität muss auch dann gewährleistet sein, wenn zusätzliche Plätze geschaffen werden** – und ebenso, wenn Kürzungen drohen. Der aktuelle Haushaltsentwurf vom 23. Juni 2025 birgt das Risiko, dass bestehende Angebote nicht mehr in der erforderlichen Qualität aufrechterhalten werden können. Sinkt beispielsweise die erreichte Qualität in der pädagogischen Begleitung, fühlen sich Freiwillige schnell überfordert und frustriert. Fehlt es an qualifizierter Anleitung und Vorbereitung der Freiwilligen, kann dies besonders in sensiblen Arbeitsfeldern

wie der Kinder- oder Altenbetreuung zu Verunsicherung, Fehlern und letztlich zu einem Vertrauensverlust bei den betreuten Personen führen.

Damit Freiwilligendienste attraktiv und wirkungsvoll bleiben, muss die Qualitätsentwicklung und -sicherung integraler Bestandteil aller politischen und finanziellen Entscheidungen sein. Es braucht eine regelmäßige Evaluation für eine strukturierte Auseinandersetzung mit den Bedarfen der Freiwilligen sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Prozesse und Strukturen im Rahmen von Zertifizierungen. **Dafür benötigen die Träger von Freiwilligendiensten verlässliche Rahmenbedingungen und ausreichende Ressourcen, die eine langfristige Planung ermöglichen.**

Als Fachpartner möchten wir unsere langjährige Erfahrung in der Qualitätsarbeit in die politische Debatte einbringen und gemeinsam mit Ihnen sowie den zivilgesellschaftlichen Akteuren die qualitative Weiterentwicklung der Freiwilligendienste vorantreiben. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen für diese besondere Form des Engagements zu begeistern – und ihnen ein Umfeld zu bieten, in dem alle Beteiligten wirklich profitieren können.

Für einen vertieften Austausch zu Qualitätsfragen in den Freiwilligendiensten stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Dr. Kristin Reichel
(Quifd im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit e.V.)

Die Mitglieder der Quifd-Kommission
Michael Bogatzki
(AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.)
Mareike Ecker
(Christliche Dienste - Mennonite Voluntary Service e. V.)
Ute Giesecke-Tapp
(Evangelische Freiwilligendienste gGmbH, als kooptiertes Mitglied)
Claudio Jax
(Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.)
Sabine Klingert
(Berliner Missionswerk)
Bernhard Kühn
(DRK in Hessen Volunta gGmbH)
Michael Ruske
(SUA gGmbH, Umweltakademie)